



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

19.4.2022

683. VHS-Workshop: Fake News – wenn Informationen manipuliert werden

Im Krieg gegen die Ukraine werden auch Informationen als Waffen eingesetzt. Russischen Medien ist es untersagt, von „Krieg“ zu sprechen. Die humanitäre Katastrophe, das Leid der Menschen werden heruntergespielt und stattdessen ein verzerrtes Bild der schrecklichen Ereignisse gezeichnet. Und auch ganz unabhängig vom Krieg stürmt im digitalen Zeitalter täglich eine Flut von Informationen auf Nutzer*innen ein. Welche sind glaubwürdig? Welche falsch? Welche Folgen hat es für eine Demokratie, wenn Nutzer*innen nicht mehr einschätzen können, welchen Medien sie noch vertrauen können?

In einem Workshop am 7. Mai, 10 bis 14.30 Uhr erwerben die Teilnehmer*innen Wissen über Fake News und lernen, Medieninhalte kritisch zu hinterfragen. Sie erhalten Werkzeuge, um (politische) Manipulationsversuche zu erkennen und zu reflektieren. In praktischen Übungen können Teilnehmer*innen sich mit der Journalistin Ina Daniel auf Spurensuche begeben und die Informationen selbst überprüfen: wahr oder falsch?

Anmeldungen unter www.vhs.dortmund.de, (Veranstaltungsnummer 22-51108), Kosten: 12 Euro.

Kontakt: Katrin Pinetzki